

# Ziele der gymnasialen Oberstufe

Die Schüler sollen

eine breite und vertiefte Allgemeinbildung erreichen  
wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die  
allgemeine Studierfähigkeit erwerben  
ihren Bildungsweg auch berufsbezogen  
fortsetzen können

Das besondere Ziel:

Stärkung des selbständigen Lernens und  
wissenschaftspropädeutische Grundbildung  
mit  
Vertiefung in Schwerpunktbereichen

# Abschlüsse und Berechtigungen

**Allgemeine Hochschulreife**

**Fachhochschulreife**

**Schulischer Teil der Fachhochschulreife**

Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung

und

Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

Abgeschlossene Berufsausbildung oder  
Einjährig: berufsbezogenes Praktikum oder  
Einjährig: soziales oder ökologisches Jahr, Wehr-/Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst

# Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe

- mindestens zwei Jahre
- höchstens vier Jahre
- in der Regel drei Jahre
  
- Ein Schuljahr darf wiederholt werden.
- Die Abiturprüfung darf einmal wiederholt werden.

# Die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

- In die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe kann eintreten, wer den "Erweiterten Sekundarabschluss I" (d.h. eine erfolgreiche Versetzung aus der 10. Klasse des Gymnasiums in die Einführungsphase) erreicht hat.

# **Gymnasiale Oberstufe am Gymnasium Otterndorf**

## **Die Einführungsphase – Jahrgang 11**

- **Unterricht im Klassenverband**
- **Pflichtstundenzahl 30**
- **Einteilung in Pflicht- u. Wahlunterricht**
- **Noten von 00 bis 15 Notenpunkte**
- **Betriebspraktikum (2 Wochen)**

# Die Bewertung

- In der Oberstufe erfolgt die Bewertung mit Notenpunkten von 00 NP bis 15 NP.

1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

Fach	Wochenstunden
Deutsch	3
1. Fortgeführte Fremdsprache	3
2. Fortgeführte Fremdsprache	3
Musik / Kunst	2
Geschichte	2
Erdkunde	1
Politik-Wirtschaft	2+1
Religion / Werte & Normen	2
Mathematik	3
Biologie	2
Chemie	2
Physik	2
Sport	2
Summe	30

# Belegungs- verpflichtungen und Wochenstunden in der E-Phase

# Wahlpflichtfächer

Falls eine Fremdsprache in der Einführungsphase abgewählt wird, muss Unterricht in 2 Wahlpflichtfächern im Umfang von 3 Wochenstunden belegt werden.

<b>Erdkunde</b>	halbjährig	2 Stunden
<b>Informatik</b>	ganzjährig	2 Stunden

Fach	Wochenstunden
Deutsch	3
1. Fortgeführte Fremdsprache	3
Informatik	2
Musik / Kunst	2
Geschichte	2
Erdkunde	2
Politik-Wirtschaft	2+1
Religion / Werte & Normen	2
Mathematik	3
Biologie	2
Chemie	2
Physik	2
Sport	2
Summe	30

# Belegungs- verpflichtungen und Wochenstunden in der E-Phase bei Abwahl der 2. Fremdsprache

# Vorsicht!!!

Nachteile für die Qualifikationsphase bei der Abwahl einer Fremdsprache :

- Der **sprachliche** Schwerpunkt kann nicht gewählt werden.
- Der **gesellschaftswissenschaftliche** und der **sportliche** Schwerpunkt können nur mit Einschränkung gewählt werden.

Fach	Wochenstunden
Deutsch	3
1. Fortgeführte Fremdsprache	3
<b>Italienisch neu</b>	<b>4 (in der gesamten Oberstufe durchgängig zu belegen!!!)</b>
Musik / Kunst	2
Geschichte	2
Erdkunde	1
Politik-Wirtschaft	2+1
Religion / Werte & Normen	2
Mathematik	3
Biologie	2
Chemie	2
Physik	2
Sport	2
Summe	<b>31</b>

# Belegungs- verpflichtungen und Wochenstunden in der E-Phase bei neu beginnender Fremdsprache

# Wahlfach Sporttheorie

Soll Sport als Prüfungsfach (P5) gewählt werden, so ist das Wahlfach **Sporttheorie** im 2. Halbjahr des Jahrgangs 11 zweistündig zusätzlich zu belegen!

# Pflichtfach Religion

Soll Religion als Kurs in der Qualifikationsphase gewählt werden, so ist Religion durchgängig in Jahrgang 11 zu belegen. Bei zwischenzeitlich erfolgter Abmeldung muss Ende Jahrgang 10 eine erneute Anmeldung über die Fachkonferenz Religion erfolgen.

# Versetzung in die Qualifikationsphase

In allen Fächern  
mindestens  
**05 Punkte**

In einem Fach  
**01 - 04  
Punkte**

In 2 Fächern  
**01 - 04  
Punkte**

In einem Fach  
**00 Punkte**

Und in allen übrigen Fächern mindestens **05 Punkte**

Möglicher Ausgleich:

Mit zwei  
Ausgleichsfächern:  
jeweils  
mind.  
**06 - 09 Punkte**  
(Summe muss  
jeweils mind.  
10 Pkt. ergeben)

Mit einem  
Ausgleichsfach:  
mindestens  
**10 Punkte**  
oder mit zwei  
Ausgleichsfächern:  
jeweils  
mindestens  
**08 Punkte**

Konferenzentscheidung im Einzelfall

Versetzung

Nichtversetzung

# Die Qualifikationsphase

–

## Jahrgang 12 und 13

Die Kursstufe am  
Gymnasium Otterndorf

# Qualifikationsphase - Jahrgangsstufe 12 und 13

▪ **Pflichtstundenzahl:** durchschnittlich **32**

▪ **Schülerbezogene Schwerpunktbildung:**

○ **Sprachlicher Schwerpunkt**

(nicht wählbar, wenn die 2. FS in Jg. 11 ausgewählt wurde)

○ **Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt**

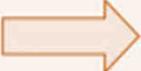
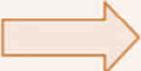
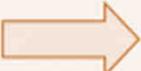
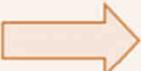
○ **Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt**

( nur bedingt wählbar, wenn die 2 FS in Jg. 11 ausgewählt wurde)

○ **Musisch-künstlerischer Schwerpunkt**

# Prüfungsfächer

**Jeder Schüler wählt 5 Prüfungsfächer:**

	2 Fächer auf erhöhtem Niveau (zweifache Wertung)	P1 und P2	5 Wochenstd. schriftliche Abiturprüfung
	1 Fach auf erhöhtem Niveau (einfache Wertung)	P3	5 Wochenstd. schriftliche Abiturprüfung
	1 Fach auf grundlegendem Niveau (einfache Wertung)	P4	3 Wochenstd. schriftliche Abiturprüfung
	1 Fach auf grundlegendem Niveau (einfache Wertung)	P5	3 Wochenstd. mündliche Abiturprüfung

**In den Prüfungsfächern P1 - P4 sind zusätzliche mündliche Prüfungen möglich.**

# Wahl der Prüfungsfächer

Die Wahl der 5 Prüfungsfächer erfolgt **VOR** dem Eintritt in die Qualifikationsphase.

Bedingungen für die Wahl der 5 Prüfungsfächer:

**3 schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau**

**2 Prüfungsfächer aus Deutsch, Fremdsprache, Mathematik  
(Kernfächer)**

**aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach**

# Fächerarten in der Qualifikationsphase

## Kernfächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik  
(5 bzw. 3 Wo.-Std.)

## 2 Schwerpunktfächer (=eA)

Je nach gewähltem Schwerpunkt  
(5 Wo.-Std.)

## Ergänzungs- und Wahlfächer

Weitere Pflicht- und Wahlfächer  
(3 bzw. 2 Wo.-Std.)

## Seminarfach

Es wird eine Facharbeit geschrieben  
(2 Wo.-Std.)

# Aufgabenfelder

A		B		C	
sprachlich-literarisch-künstlerisch		gesellschaftswissenschaftlich		mathematisch-naturwissenschaftlich	
Deutsch	P2- P5	Geschichte	P1; P3-P5	Mathematik	P1-P5
Englisch	P1; P3-P5	Politik	P3	Biologie	P1-P5
Französisch	P4-P5	Erdkunde	P3	Chemie	P1-P5
Latein	P4-P5	Religion	P4-P5	Physik	P1-P5
Italienisch	Kein Prüfungsfach	Werte und Normen	Kein Prüfungsfach		
Kunst	P1				
Musik	Kein Prüfungsfach				

**Sport / Sporttheorie**

**P5**

Seminarfach

# Sport als Prüfungsfach (P5)

## Einführungsphase:

- Sporttheorie im 2. Halbjahr der Klasse 11

## Qualifikationsphase:

- ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Wahl eines Ersatzprüfungsfaches
- Unterricht in Theorie und Praxis (je 2 Std.)
- Bewertung 1:1, eine Klausur in der Sporttheorie

## Abitur:

- Praxisprüfungen in einer Individual- und einer  
Spielsportart
- Mündliche Prüfung von 20-30 Min. Dauer

# Prüfungsfachwahl

Möglichkeiten der Prüfungsfach-  
kombination in den einzelnen  
Schwerpunkten

# Aktueller Bänderplan für Jg. 12

Band						Stunden	Niveau
1	Geschichte	Physik	Chemie	Kunst		5	eA
2	Erdkunde	Politik	Mathematik	Deutsch		10	eA
3	Englisch	Biologie	Mathematik			15	eA
4	Deutsch	Englisch				18	gA
5	Englisch	Deutsch				21	gA
6	Musik	Kunst	Politik			24	gA
7	Geschichte	Geschichte			Sport	27	gA
8	Religion	Religion	WuN			30	gA
9	Mathematik				Sport	33	gA
10	Biologie	Physik				36	gA
11	Französisch	Latein	Ital.-neu (4 Std.)	Chemie		39/40	gA
12	Sporttheorie				Sport	41/41	gA
13	Seminarfach					43/44	

jahrgangsübergreifend

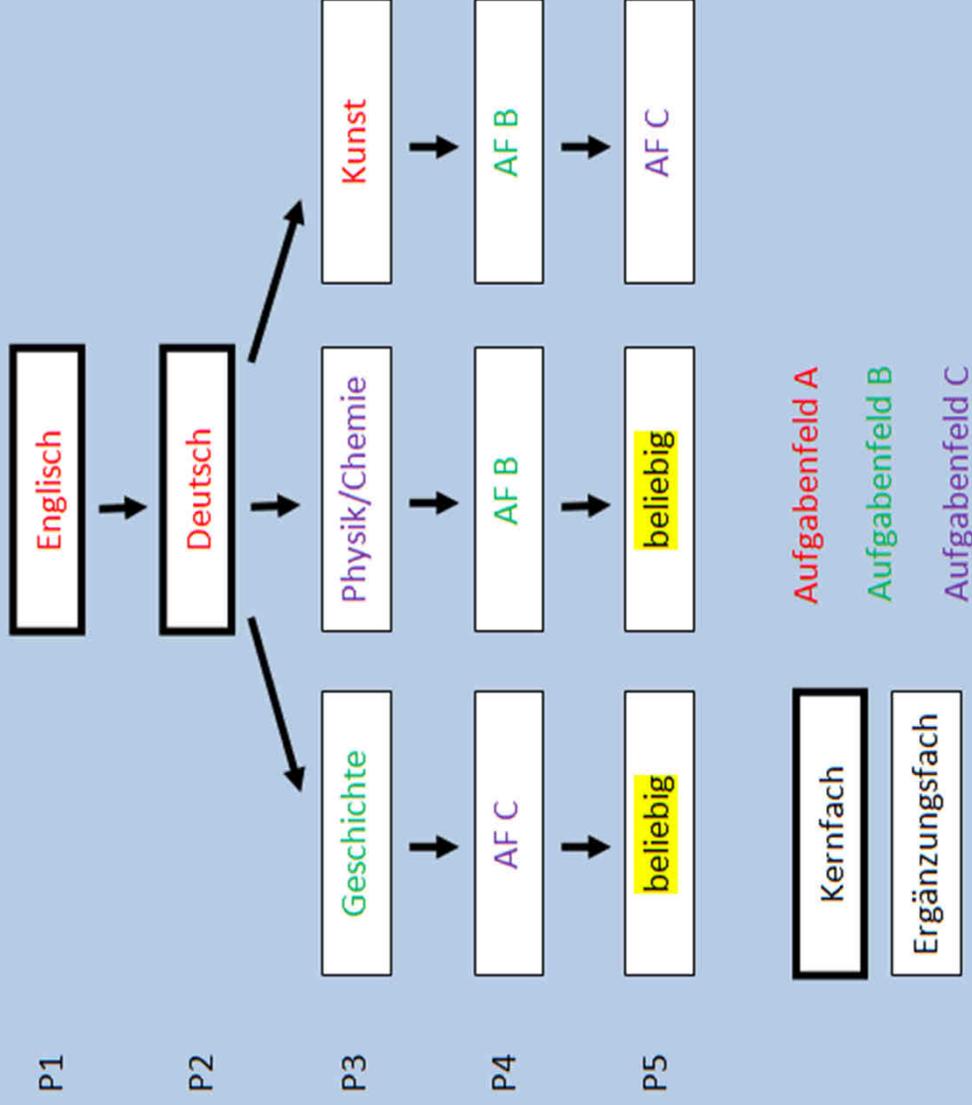
1. und 2. Semester

3. und 4. Semester

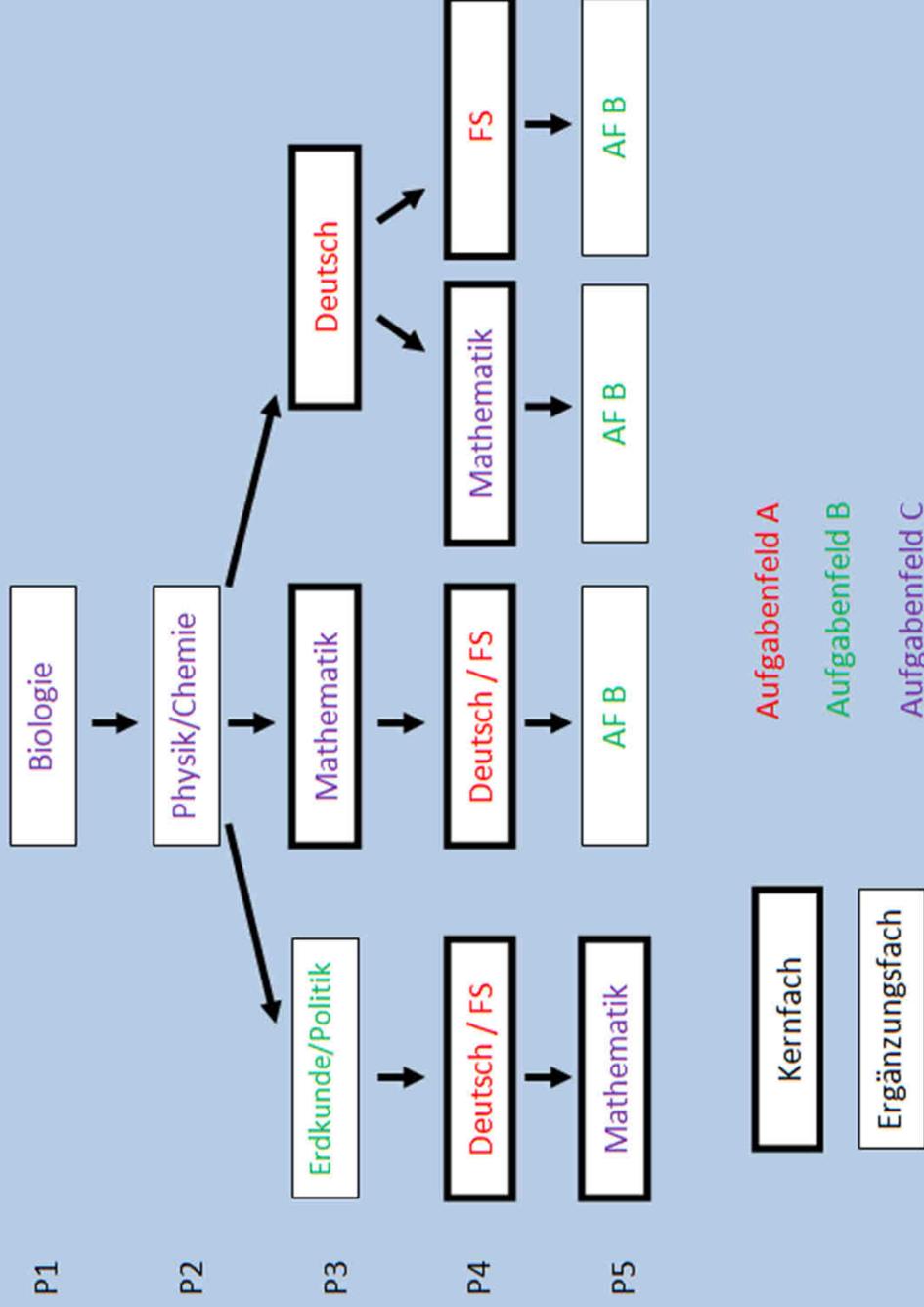
# Beispiel eines Stundenplan für Jg. 12

	Montag		Dienstag		Mittwoch	Donnerstag		Freitag	
	A-Woche	B-Woche	A-Woche	B-Woche		A-Woche	B-Woche	A-Woche	B-Woche
<b>1./2. Std.</b> <b>8:15 – 9:45</b>	Franz. Fb 2.401		Religion Pl 2.406		Ges Pe 2.402	ERDK. Eh 2.402		GES Vd 2.402	ERDK. Eh 2.402
	Latein Sw 2.402		Religion Fi 2.401		Spo Sk (Schwimmen!) Schwimmbad	POLITIK Rn 0.401		PHYSIK Sy 2.202	POLITIK Rn 2.401
	Chemie tS 2.307		W&N Kc 2.310			MATHE Km 2.301		CHEMIE Sn 2.307	MATHE Km 2.311
						DEUTSCH Ku 1.402		KUNST Wr 1.319	DEUTSCH Ku 2.403
<b>3./4. Std</b> <b>10:10 – 11:40</b>	ERDK. Eh 2.402		GES Vd 2.402		ENGL. Fb 2.402	GES Vd 2.402		ENGL. Fb 2.402	
	POLITIK Rn 0.401		PHYSIK Sy 2.202		BIO Ja 2.201	PHYSIK Sy 2.202		BIO Ja 2.201	
	MATHE Km 2.405		CHEMIE Sn 2.307		MATHE Mm 1.406	CHEMIE Sn 2.307		MATHE Mm 2.403	
	DEUTSCH Ku 2.403		KUNST Wr 1.319			KUNST Wr 1.319			
<b>5./6. Std.</b> <b>12:05 – 13:35</b>	Bio Mr 2.201		Deutsch Kc 2.301		Engl. Wr 1.405	Mathe Sg 2.406		Mus Hr 0.313	
	Physik Mu 2.202		Engl. Sm 2.311		Deutsch Ah 2.405	Sport Ht TH1		Kunst Hk 0.314	
								Kunst Ba 1.319	
<b>7. Std.</b> <b>14:10 – 14:55</b>	Engl. Wr 1.405		ENGL. Fb 2.402		Bio Mr 2.201	Chor und Orchester		Sport-Th. Sk 1.406	
	Deutsch Ah 2.405		BIO Ja 2.201		Physik Mu 2.202			Sport Sß TH1-3	
			MATHE Mm 2.403						
<b>8./9. Std.</b> <b>14:55 – 16:25</b>	A-Woche	B-Woche	A-Woche	B-Woche	SF Kc 2.404	A-Woche	B-Woche		
	Mathe Sg 2.406	Ges Pe 2.402	Mus Hr 0.313	Franz. Fb 2.401	SF tS 2.403	Deu Kc 2.301	Rel Pl 2.405		
			Kun Hk 0.314	Latein Sw 2.402	SF Sß 2.402	Engl. Sm 2.311	Rel Fi 2.406		
			Kun Ba 1.319	Chemie tS 2.307			W&N Kc 2.310		

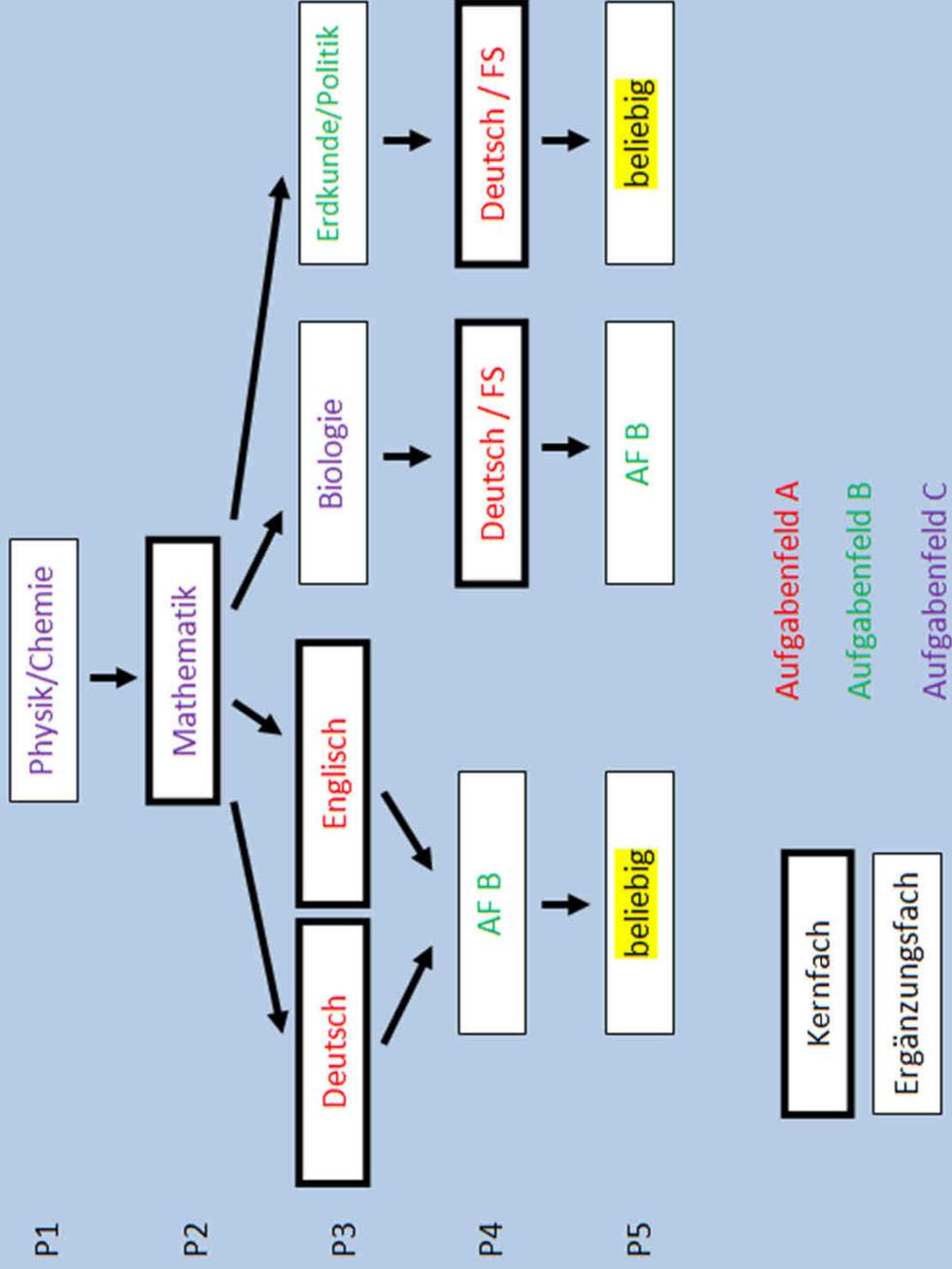
## Belegungsmöglichkeiten sprachlicher Schwerpunkt



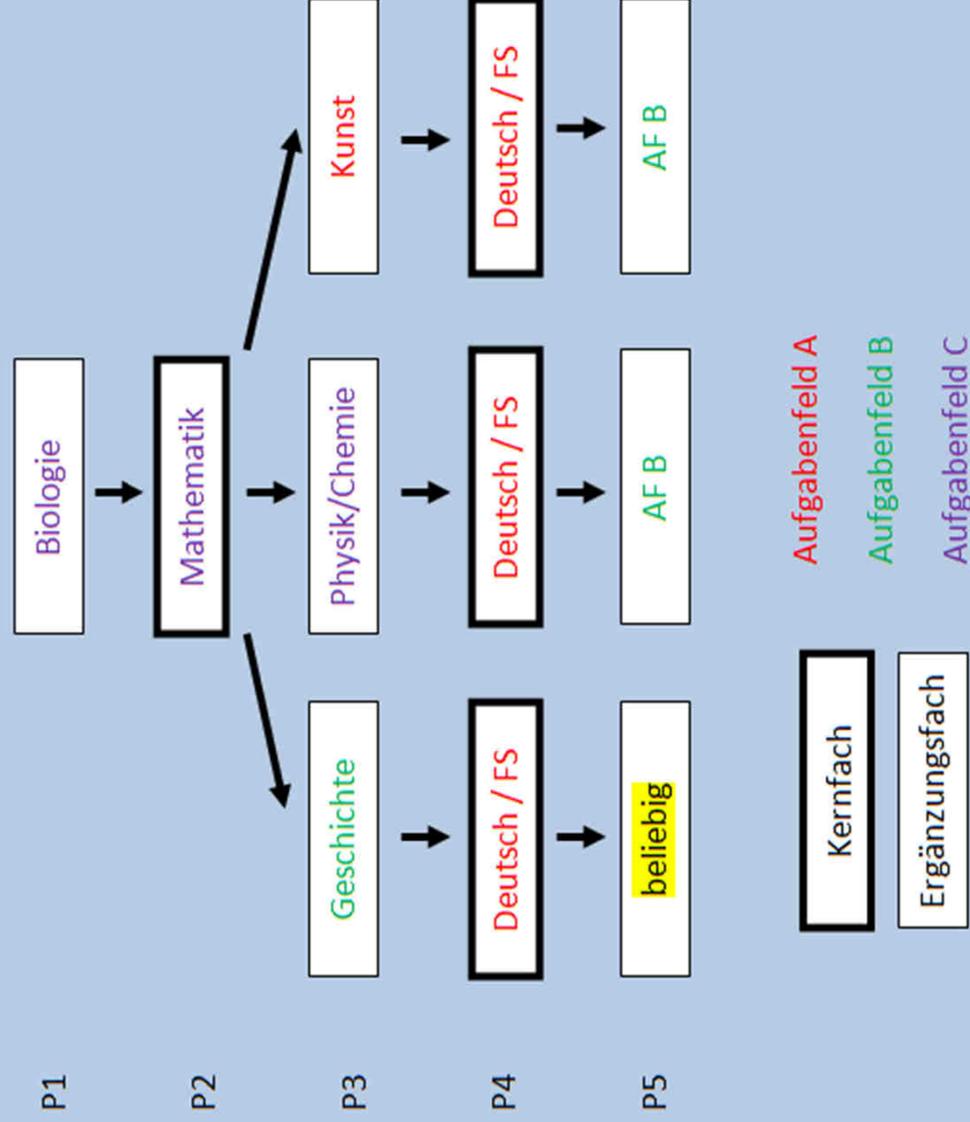
# Belegungsmöglichkeiten mathem.-naturw. Schwerpunkt I



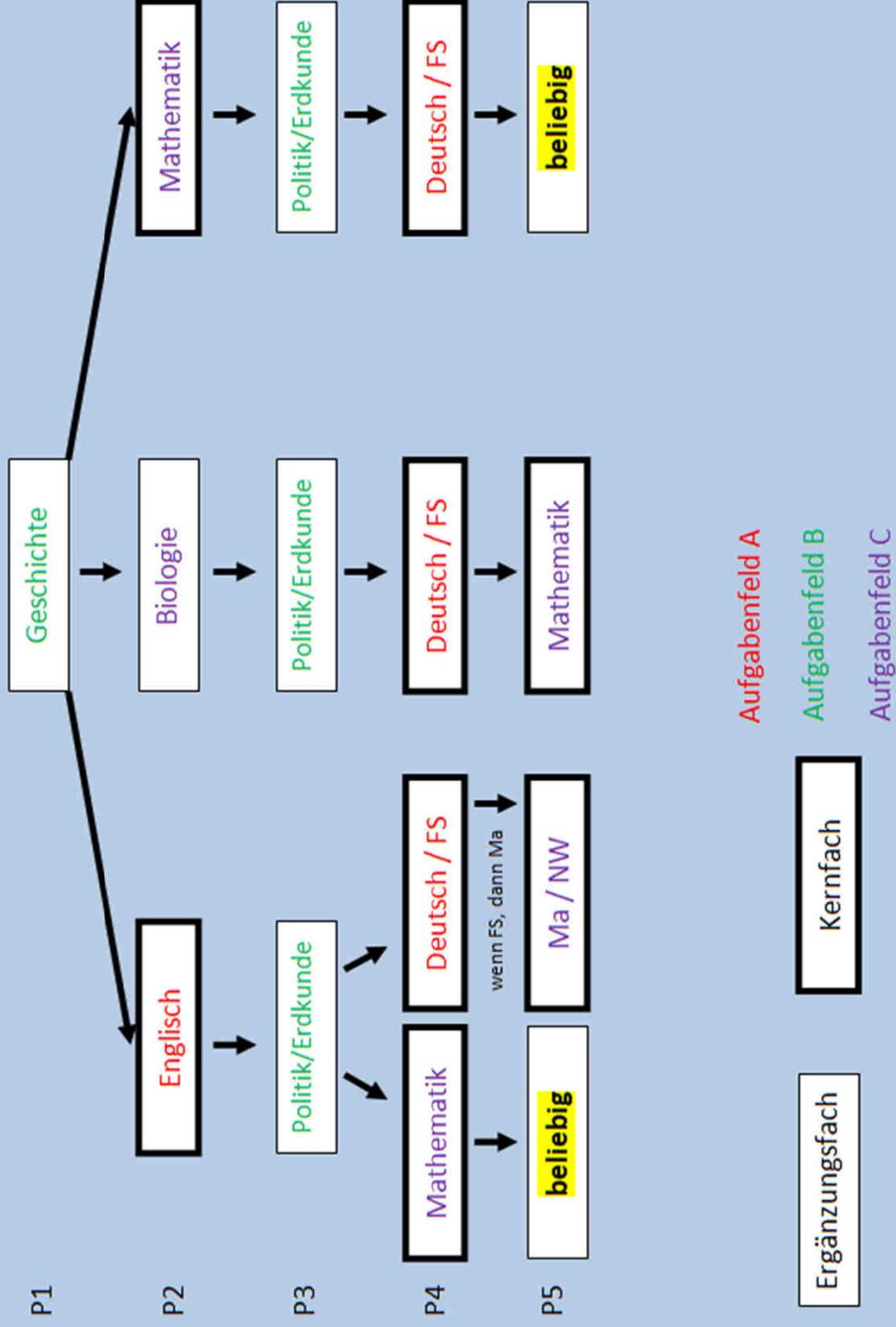
## Belegungsmöglichkeiten mathem.-naturw. Schwerpunkt II



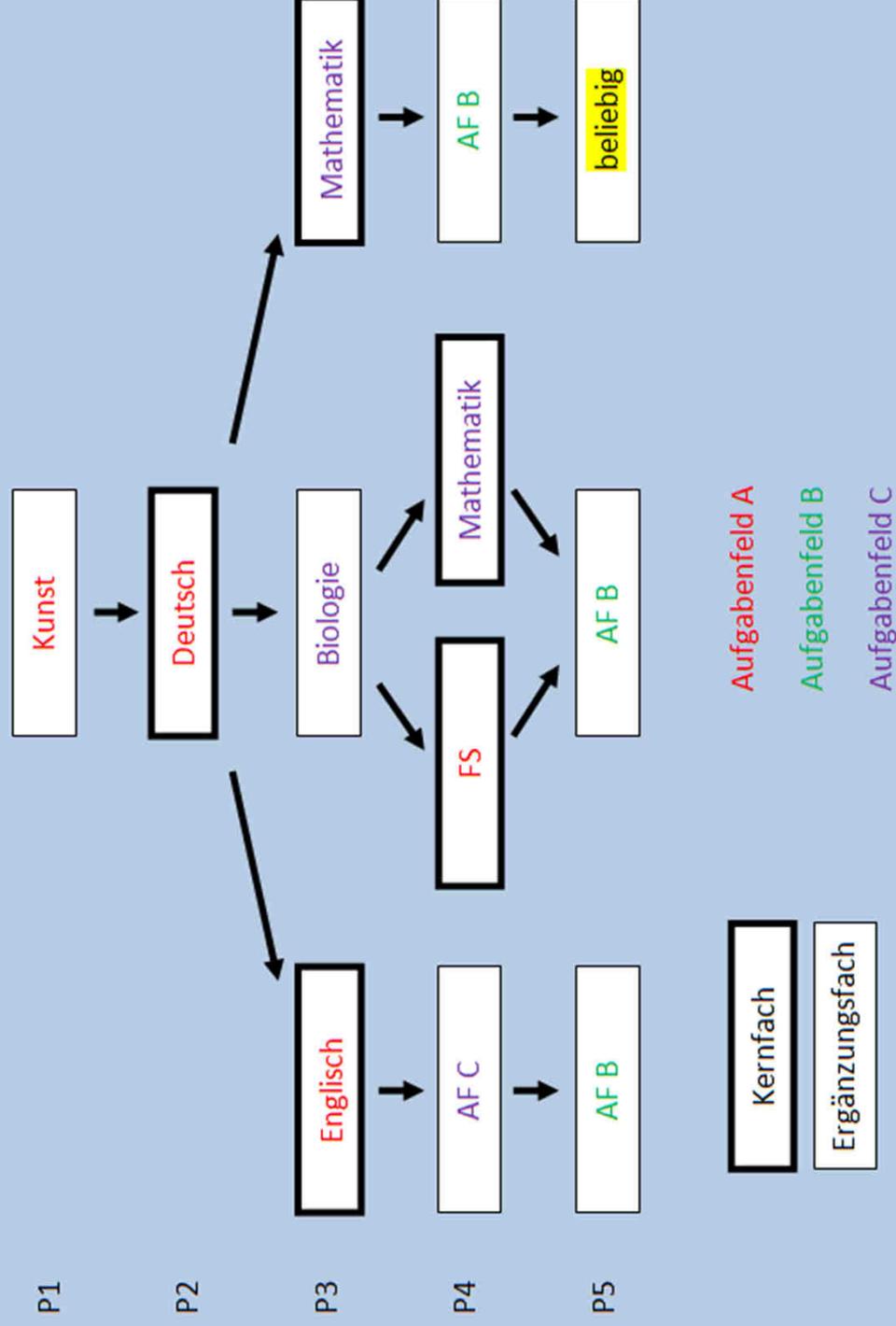
# Belegungsmöglichkeiten mathem.-naturw.-Schwerpunkt III



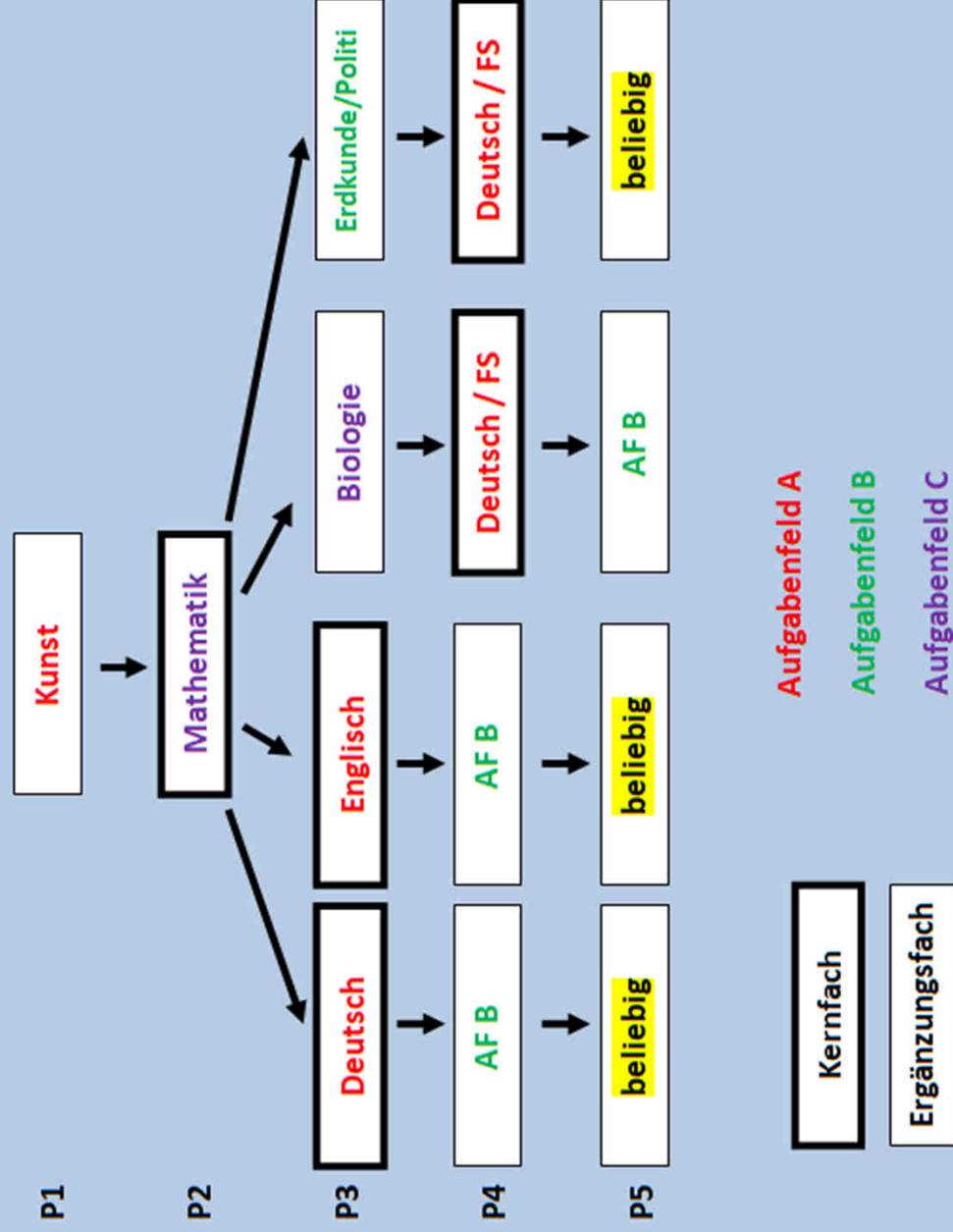
# Belegungsmöglichkeiten gesellschaftsw. Schwerpunkt



# Belegungsmöglichkeiten musisch-künstl. Schwerpunkt I



## Belegungsmöglichkeiten musisch-künstl. Schwerpunkt II



# Warum Abitur am Gymnasium Otterndorf?

- vielfältige Wahlmöglichkeiten
- individuelle Schwerpunktsetzung
- individuelle Betreuung bis zum Abitur
- persönlich wählbare Tutoren
- in der Regel angemessene Lerngruppen in den Schwerpunktfächern
- neues Schulgebäude mit moderner Ausstattung
- auf die Praxis ausgerichteteres Konzept der Studien- und Berufsorientierung